

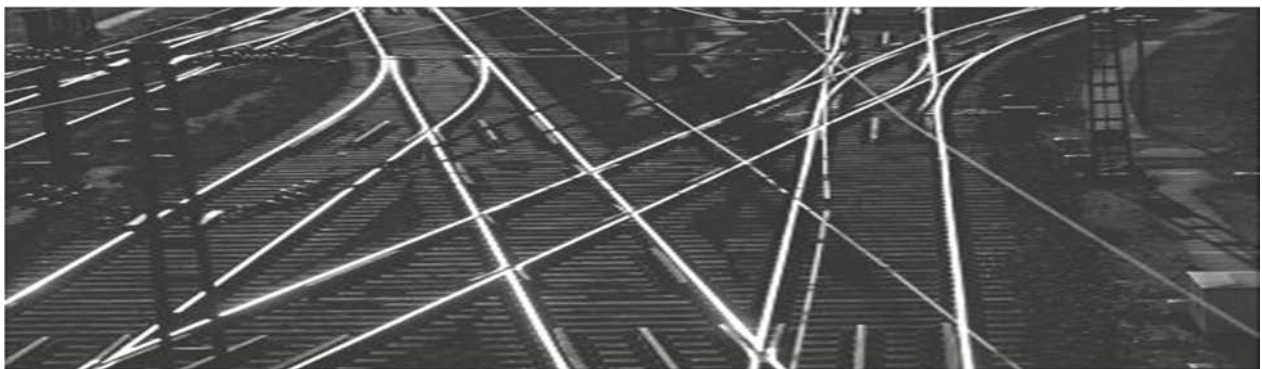


Zwischenbericht

Aktenzeichen: 60uu2016-10/006-3323

Stand: 25.10.2022 Version 3.0

Erstveröffentlichung: 20.10.2020



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Bahnübergangsunfall
Datum:	21.10.2016
Zeit:	09:15 Uhr
Benachbarte Betriebsstellen:	Oberkochen - Königsbronn
Streckennummer:	4760
Kilometer:	11,2

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis	I
1	Vorbemerkungen	1
2	Bahnübergangsunfall am 21.10.2016 zwischen Oberkochen und Königsbronn	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version: 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	19.10.2021
Version: 3.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	25.10.2022

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Bahnübergangsunfall am 21.10.2016 zwischen Oberkochen und Königsbronn

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 21.10.2016 gegen 09:15 Uhr prallte der Personenzug IRE 3225 auf dem Weg von Aalen nach Ulm zwischen Oberkochen und Königsbronn auf dem technisch gesicherten Bahnübergang in km 11,2 mit einem Lastkraftwagen zusammen.

2.2 Folgen

Der Fahrer des Lastkraftwagens wurde bei dem Ereignis tödlich, sechs Fahrgäste im Zug leicht verletzt. Am Lastkraftwagen entstand Totalschaden. Am Triebfahrzeug entstand erheblicher Schaden, die Infrastruktur wurde gering beschädigt.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Ursächlich für das Ereignis war das Fehlverhalten des Straßenverkehrsteilnehmers. Der Fahrer des Lastkraftwagens befuhr mit seinem Fahrzeug den Bahnübergang auf der entgegenkommenden Fahrspur, obwohl dieser bereits durch Lichtzeichen und Schranken gesichert war.